

PRESSEMITTEILUNG

Die Münchner im Himmel

Montenegro ist zu Gast bei der Messe f.re.e in München



Das Durmitor-Gebirge im Norden Montenegros kann jetzt von Touristen entlang einer neu ausgeschilderten Panoramastraße entdeckt werden.

Foto: NTO Montenegro

Podgorica, 15. Februar 2019. **Mit besseren Flugverbindungen aus dem Großraum München und Panoramastraßen, die den Himmel berühren, präsentiert sich Montenegro ab 20. Februar auf Bayerns größter Reise- und Freizeitmesse. Am Stand 406 in Halle A6 zeigt das kleine Land an der Adriaküste auf der f.re.e seine ganze Vielfalt. Über die Möglichkeiten für Aktivurlaub informiert die Nationale Tourismusorganisation von Montenegro außerdem im Rahmenprogramm der Messe.**

Montenegro erfreut sich steigender Beliebtheit. Neben kilometerlangen Sandstränden begeistert das „Land der schwarzen Berge“ mit seiner spektakulären Gebirgslandschaft im Hinterland, das immer noch als Geheimtipp gilt. Wer auf die Berge und Abenteuer nicht

verzichten kann und trotzdem Strandurlaub genießen will, kommt bei der Reiseplanung für 2019 nicht an Montenegro vorbei.

Mehr Direktflüge mit Lufthansa und Montenegro Airlines

Besonders süddeutsche Urlauber dürfte freuen, dass 2019 neue Flugverbindungen die Anreise nach Montenegro erheblich vereinfachen. Nur knapp zwei Stunden dauert der Flug ans Mittelmeer. So bietet erstmals auch Lufthansa Direktflüge ab München und Frankfurt an die montenegrinische Küste nach Tivat an. Montenegro Airlines erweitert seine Verbindungen ab München und fliegt zudem bis zu fünf Mal wöchentlich die Strecke ab Frankfurt. Auch Wizz Air erhöht die Frequenz der Abflüge ab dem Allgäu-Airport in Memmingen. Im April startet Ryanair-Tochter Laudamotion ihre Direktflüge ab Stuttgart in die Hauptstadt Podgorica.

Panoramastraße zur tiefsten Schlucht Europas

Neben Informationen zum Aktivurlaub hat Montenegro bei der Messe in München auch noch ein neues Produkt im Gepäck: die Panoramastraße Durmitor-Ring. Sie führt auf etwa 80 Kilometern im Norden des Landes durch den Nationalpark Durmitor und den Naturpark Piva. Neben der tiefsten Schlucht Europas warten entlang der Strecke weite Hochebenen und einige der höchsten Gipfel des dinarischen Gebirges darauf, entdeckt zu werden. Ein neuer, GPS-gesteuerter Audioguide für Smartphones bietet zahlreiche Informationen zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Der Durmitor-Ring ist die zweite vollständig ausgeschilderte Route des Landes. Die Panoramastraßen richten sich an Touristen, die Montenegro auf eigene Faust erkunden wollen. Egal ob mit dem Mietwagen, einem eigenen Auto, Motorrad oder Wohnmobil.

Montenegro – Immer etwas Neues zu entdecken!

Messebesucher, die einen genaueren Eindruck von Montenegro gewinnen wollen, sollten auch das Bühnenprogramm der Messe im Blick behalten. Informationen aus erster Hand gibt es auf der Bühne des Bayerischen Rundfunks am Freitag um 13:45 Uhr, am Samstag um 15:30 Uhr und am Sonntag um 13:45 Uhr unter dem Motto „Montenegro – Immer etwas Neues zu entdecken“. Außerdem haben die Messebesucher dort am Sonntag die Gelegenheit eine einwöchige Reise mit Flug und Hotel nach Montenegro für zwei Personen zu gewinnen. Inspiration über Montenegro verspricht auch das Urlaubskino am Freitag um 10:50 Uhr, am Samstag um 17:15 Uhr und am Sonntag um 15:30 Uhr.

Montenegro grenzt südlich an Kroatien und ist etwa so groß wie Schleswig-Holstein. Es ist EU-Beitrittskandidat und nutzt den Euro als Zahlungsmittel. Informationen zum Reiseland sind auch in deutscher Sprache unter www.montenegro.travel zu finden.

Hinweis für die Redaktion

Diese Pressemitteilung (als PDF und Word DOCX) sowie das Bildmaterial können Sie herunterladen unter:
<https://montenegro.deqom.com/montenegro-in-muenchen-2019/>

Beachten Sie auch unsere Hinweise zu den Pressereisen 2019:
<https://montenegro.deqom.com/pressereisen/gruppenreisen/>

Pressekontakt für Deutschland, Österreich und die Schweiz







Nationale Tourismusorganisation von Montenegro (NTO Montenegro)

Ansprechpartner in Montenegro (deutschsprachig):

Andri Stanović
andri.stanovic@montenegro.travel
Tel.: +382 (0) 77 10 00 23

Aktuelle Presseinformationen (auf Deutsch) unter <http://mediaportal.montenegro.travel>

Montenegro in den sozialen Netzwerken #MontenegroWildBeauty

	www.facebook.com/See.Montenegro
	www.instagram.com/gomontenegro
	www.twitter.com/SeeMontenegro
	www.youtube.com/Montenegro
	www.pinterest.com/seemontenegro
	www.linkedin.com/in/montenegrotravel

Über die Nationale Tourismusorganisation

Die Nationale Tourismusorganisation von Montenegro (NTO Montenegro) ist für die touristische Vermarktung im In- und Ausland sowie die Produktentwicklung der Destination und Marke Montenegro zuständig. Sie koordiniert und realisiert eine Vielzahl touristischer Informations- und Marketingaktivitäten und beobachtet kontinuierlich Trends und Entwicklungen auf dem in- und ausländischen Tourismusmarkt. Die Nationale Tourismusorganisation versteht sich als Botschafterin des Landes, um Bürger und Gäste von der Schönheit und dem Lebensgefühl Montenegros zu begeistern.

Über Montenegro

Montenegro ist eine beliebte Urlaubsdestination mit hohem Wachstumspotenzial für nachhaltige touristische Projekte. Das Land investiert kontinuierlich in seine touristische Entwicklung, sowohl an der Küste als auch im attraktiven Norden, der vom Lonely Planet 2017 zu den Top-Reisezielen gekürt wurde. Alleine aus Deutschland verzeichnete das Land weit über 50.000 Besucher im Jahr 2017. Die Besucherzahlen werden durch verschiedene Infrastrukturprojekte in den kommenden Jahren weiter ansteigen. Besonders die Vor- und Nachsaison erfreut sich dabei steigender Beliebtheit, gerade bei Gästen aus dem deutschsprachigen Ausland.